



Zukunftsstrategien für die Finanzindustrie – Herausforderungen und Perspektiven für Banken

4. Fachkonferenz Zürich, 3. Dezember 2004

**CS Forum St. Peter
St. Peterstrasse 19
CH-8070 Zürich**

Organisatoren:



Vormittag

Programm

Kaffee und Gipfeli

Ab 8.30 Uhr

Begrüssung

Andreas Hug

09.00 – 09.15 Uhr

Der stationäre Vertrieb: Out of fashion oder up to date?

- Raiffeisen-Bankstellennetz und Vertriebsstrategie
- Konfligierende Ansprüche von Genossenschaft und Betriebswirtschaft
- Strukturoptimierung
- Entwicklung

Dr. Pierin Vincenz

Vorsitzender der

Geschäftsleitung, Schweizer

Raiffeisen-Gruppe

09.15 – 10.00 Uhr

Ökonomische und regulatorische Trends

- Internationales makroökonomisches Umfeld
- Trends in der Regulierung der Finanzmärkte
- Regulatorische Entwicklungen in der Schweiz

Prof. Dr. René Kästli

Mitglied der

Eidgenössischen

Bankenkommission

10.00 – 10.45 Uhr

Kaffeepause

10.45 – 11.15 Uhr

Ändert Basel II die Schweizer Banken?

- Basel II in der Schweiz
- Mögliche Einflüsse auf den nationalen und internationalen Wettbewerb
- Zusammenhang zwischen Kapitalbewirtschaftung und Führung der Bank
- Weitere gesetzliche / regulatorische Projekte

Rolf Enderli

Group Treasurer

Member of the UBS

Group Managing Board

11.15 – 12.00 Uhr

Kreditgeschäft im Wandel – Die Einführung von Kreditportfolio Management und seine Auswirkungen

- Neues Geschäftsmodell im Kreditbereich
- Kreditrisikotransfer
- Trends für die Zukunft

Reto Husmann

Leiter Credit Portfolio

Strategy UBS Wealth

Management &

Business Banking

12.00 – 12.45 Uhr

Lunch im Foyer Forum St. Peter

12.45 – 13.45 Uhr

Dr. Pierin Vincenz | Vorsitzender der Geschäftsleitung, Schweizer Raiffeisen-Gruppe, St.Gallen

Pierin Vincenz absolvierte von 1982 bis 1986 sein Studium an der Betriebswirtschaftlichen Abteilung der Universität St. Gallen. 1989 promovierte er bei Prof. Dr. L. Schuster mit einer Arbeit zum Thema "Einsatz und Entwicklung von Expertensystemen im Bankbetrieb".

Sein beruflicher Werdegang begann von 1979 - 82 bei der Schweizerischen Treuhandgesellschaft in St. Gallen. Nach dem Studium stieg er 1986 beim Schweizerischen Bankverein in Zürich im Bereich Global Treasury ein. Dann folgte ein längerer Auslandseinsatz bei Swiss Bank Corporation O'Connor Services L.P. in Chicago. 1991 wechselte er in die Industrie zur Firma Hunter Douglas in Luzern als Vice President und Treasurer. Seit 1996 ist er bei der Schweizer Raiffeisen-Gruppe in St. Gallen tätig. Zuerst leitete er als Mitglied der Geschäftsleitung das Departement Finanz. Auf 1. Oktober 1999 wurde er zum Vorsitzenden der Geschäftsleitung ernannt.

Bei der VISECA Card Services ist er seit der Gründung Verwaltungsratspräsident. Weitere bankbezogene Verwaltungsratsmandate hat er bei der Schweizerischen Bankiervereinigung, der Pfandbriefbank Schweizerischer Hypothekarinstitute, der Telekurs AG, der Helvetia Patria Versicherungen und der Raiffeisen Informatik AG inne.

Prof. Dr. René Kästli | Mitglied der Eidgenössischen Bankenkommision

René Kästli studierte Ökonomie an der Universität Bern und promovierte dort im Jahre 1970. Von 1971 bis 1974 verbrachte er einen vom Schweizerischen Nationalfonds unterstützten Forschungsaufenthalt an vier US-amerikanischen Universitäten. 1976 habilitierte er sich mit einer preistheoretischen Arbeit an der Universität Bern. 1977 erfolgte der Übertritt zur Schweizerischen Bankgesellschaft, 1978 derjenige zur Schweizerischen Nationalbank. 1982 wurde er zum Direktor der Nationalbank St. Gallen gewählt. Von 1996 bis 1999 war er Vorsitzender des Direktoriums der Liechtensteinischen Landesbank AG Vaduz. Seit dem Jahr 2000 übt er eine selbständige Erwerbstätigkeit aus und ist Inhaber der "Kästli Consulting" in Jona. Seit Anfang 2000 ist er Mitglied der Eidgenössischen Bankenkommision. Weiter bekleidet er Verwaltungsratsmandate, unter anderem beim Schweizer Verband der Raiffeisenbanken, St. Gallen. René Kästli ist am Aufbau einer unabhängigen Finanzmarktaufsicht in Liechtenstein beteiligt.

1987 wurde René Kästli zum Titularprofessor der Universität St. Gallen ernannt. Von 1979 bis 1996 war er Mitglied des Economic Committee der European Free Trade Association (EFTA). Von 1996 bis 1999 war er Mitglied des Liechtensteinischen Bankenverbands, den er 1999 präsidierte. René Kästli ist Autor vieler Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften und in der Tagespresse.

Rolf Enderli | Group Treasurer, Member of the UBS Group Managing Board, UBS AG, Zürich

Rolf Enderli ist Group Treasurer bei der UBS AG in Zürich. Er beschäftigt sich hauptsächlich mit der Bewirtschaftung des Regulatorischen Kapitals, der Liquiditätsvorsorge sowie der Refinanzierung der Bank. Im weiteren ist er verantwortlich für das Zins- und Währungsrisiko im Nicht-Hauptbereich. Er arbeitet in dieser Funktion seit 1989.

Zudem ist er Präsident der Kommission für Finanzmarktregulierung und Rechnungslegung der Schweizerischen Bankiervereinigung.

Reto Husmann | Leiter Credit Portfolio Strategy, UBS Wealth Management & Business Banking, UBS AG, Zürich

Reto Husmann ist im Credit Portfolio Management als Leiter Credit Portfolio Strategy der UBS AG in Zürich tätig. Von 1993-1999 war er Firmenkundenberater beim Schweizerischen Bankverein und später UBS, in Basel. Von 1999-2000 war er Controller im Business-Controlling IT (UBS Basel). Seit 1.12.2003 ist er in seiner heutigen Position als Leiter Credit Portfolio Strategy tätig. Reto Husmann ist Betriebsökonom FH und hält einen Executive M.B.A.-Titel (Rochester-Bern).

Programm

Strategische Herausforderungen der Bank-IT

- Veränderungen in der Bank-Industrie
- Aktuelle Herausforderungen für die Bank-IT
- Strategische Antworten am Beispiel der Credit Suisse

Bruno Bonati
Former Member of
the Executive Board
Credit Suisse
Financial Services

13.45 – 14.30 Uhr

Der Core Satellite Ansatz im Asset Management: Fällt "Enhanced Indexing" zwischen Stuhl und Bank?

- Wie erfolgreich ist die aktive Portfolio-Verwaltung?
- Alternativen mittels Indexportfolios
- Wie kann eine zusätzliche Rendite ohne erhöhte Risiken erzielt werden?

Dr. Thomas Vock
Leiter Asset Management
Zürcher Kantonalbank

14.30 – 15.15 Uhr

Anwendungen der Behavioral Finance im Rahmen des Asset Management-Prozesses

- Methoden der Behavioral Finance
- Entwicklungen der Behavioral Finance
- Anwendungen der Behavioral Finance

Prof. Dr. Thorsten Hens
Universität Zürich

15.15 – 16.00 Uhr

Tagungsleitung

Andreas Hug

AlmafinJaeger AG, a SunGard Company, St. Gallen

Dr. Dean Jovic

SunGard Trading & Risk Systems, Zürich

Apéro im Foyer Forum St. Peter

Bruno Bonati | Former Member of the Executive Board and Division Head Technology & Operations, Credit Suisse Financial Services, Zürich

Nach Abschluss des Ökonomie-Studiums an der Hochschule St. Gallen 1973 hat Bruno Bonati verschiedene Management Funktionen in der Industrie wahrgenommen. Ab 1986 war er in der damaligen Schweizerischen Kreditanstalt (heute Credit Suisse) in verschiedenen Management Positionen im Logistik- und Front-Bereich tätig. 1997 wurde Herr Bonati als Verantwortlicher für die IT und Logistik in die Geschäftsleitung der Retailbank Credit Suisse berufen. Zuletzt war Bruno Bonati als Geschäftsleitungsmitglied verantwortlich für die Division Technology & Operations der Credit Suisse Financial Services, welche das Retailbanking, das nationale und internationale Private Banking sowie den Versicherungsbereich (Vorsorge- und Sachversicherungsgeschäft) umfasst. Ab 2005 wird Bruno Bonati als selbständiger Berater für strategische Fragestellungen tätig sein.

Dr. Thomas Vock | Leiter Asset Management, Zürcher Kantonalbank

Thomas Vock, CFA, ist Leiter Asset Management bei der Zürcher Kantonalbank. Er promovierte an der Universität Bern und war Assistent am dortigen Volkswirtschaftlichen Institut. Vor seiner Zeit bei der ZKB war er bei der Zürich Financial Services, zuletzt als CIO und Mitglied der Divisionsleitung Kontinentaleuropa. In früheren Jahren leitete er das institutionelle Geschäft der Pictet & Cie in Zürich und war im weiteren zuständig für das internationale Bond Management der SBG.

Prof. Dr. Thorsten Hens | Universität Zürich

Thorsten Hens ist seit 1999 Professor für Finanzmarktökonomik an der Universität Zürich. Er war zuvor Professor in Stanford und Bielefeld und ist zur Zeit auch Adjunct Professor für Finance an der Norwegian Business School in Bergen. In seinen wissenschaftlichen Arbeiten beschäftigt er sich mit der Analyse des Börsengeschehens aus psychologischer Sicht. Thorsten Hens hat mehrere Beratungsmandate bei Banken und Versicherungen, in denen er Behavioral Finance im Asset Management umsetzt.



Hintere Bahnhofstrasse 3 • CH-9000 St.Gallen
Telefon +41 71 228 77 00 • Fax +41 71 228 77 99
info@almafinjaeger.com • www.almafinjaeger.com



Tödistrasse 42 • CH-8002 Zürich
Telefon +41 1 286 63 63 • Fax +41 1 286 63 86
www.risk.sungard.com